

Stellungnahme der Verwaltung zur aktuellen Auslastung des Kindergartens Ringschnait

Im Bauausschuss vom 21. September 2017 wurde von der CDU-Fraktion angeregt, das Hochbauprojekt „Erweiterung des Kindergartens Ringschnait“ in der Investitionsliste zeitlich weiter nach vorne zu ziehen und im Jahr 2018 die Planung für die Erweiterung in Systembauweise zu beginnen und anschließend schnellstmöglich umzusetzen.

Aus Sicht der Verwaltung kann dieser Vorschlag begrüßt werden, wenn dafür ein anderes Projekt zeitlich nach hinten geschoben wird.

Die aktuelle Situation im Kindergarten Ringschnait stellt sich wie folgt dar:

Von insgesamt 89 Plätzen sind aktuell (Beginn des Kindergartenjahres) 74 Plätze von 68 Kindern belegt. Darin enthalten sind 3 integrative Kinder, die zwei oder mehrere Plätze belegen, und drei Kinder unter 3 Jahren, welche zwei Plätze belegen. Die restlichen Plätze sind bereits zugesagt und werden unterjährig belegt. Ein Kind befindet sich darüber hinaus aktuell noch auf der Warteliste. Es können daher momentan keine weiteren Kinder, welche beispielsweise zuziehen oder bei welchen sich die Eltern aufgrund beruflicher Veränderungen für eine Anmeldung entscheiden, im Kindergarten Ringschnait aufgenommen werden.

Zudem werden aktuell in der Obdachlosenunterkunft vermehrt Familien mit Kleinkindern untergebracht. Das Ordnungsamt hat uns bereits eine Familie mit 2 Kindern im Kindergartenalter gemeldet, welche letzte Woche in die Obdachlosenunterkunft eingewiesen wurde. In den kommenden Wochen werden höchstwahrscheinlich nochmals zwei Kleinkinder in die Unterkunft eingewiesen. Diesen Kindern kann momentan kein Platz im Kindergarten Ringschnait angeboten werden.

Zudem ist die Anzahl an Kindern unter 3 Jahren, welche den Kindergarten in Ringschnait besuchen, sehr niedrig. Aufgrund der geringen freien Kapazität können kaum Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden, der Bedarf ist jedoch vorhanden.

Insgesamt ist die durchschnittliche Geburtenquote in Ringschnait mit 1,45 % Geburten pro Einwohner pro Jahr (gesamstädtische Quote liegt bei 0,89 %) sehr hoch. Wie im Kindergartenbedarfsplan 2016/17 (DS Nr. 2017/068) dargestellt ist, gehen wir nach wie vor davon aus, dass mit Nachlassen der Bautätigkeit zeitversetzt auch die Zahl der Geburten in Ringschnait wieder rückläufig ist und mit vier Kindergartengruppen der Bedarf gedeckt werden kann. Unabhängig von der reinen Bedarfsdeckung ist die räumliche Situation im Kindergarten Ringschnait unbe-

friedigend. Mit der Inbetriebnahme der 4. Gruppe ist der Bewegungsraum der Einrichtung entfallen und das Kindergartenteam gewachsen, weshalb der vorhandene Personalraum, der gleichzeitig das Leitungsbüro darstellt, nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Bildungsräume, Schlafräume und ein Raum für Erwachsene sind nicht bzw. nur in minimaler Form vorhanden. Eine 5. Gruppe müsste vorübergehend eingerichtet werden.

Die Verwaltung begrüßt daher eine schnelle Reaktion auf die aktuelle angespannte Situation durch eine Erweiterung in Systembauweise, da langfristig mit dem Rückgang der Geburten gerechnet wird.

Kloos